

### § Östrogen, östrogenhaltige Kontrazeptiva und Psyche

Prof. Dr. med. Michael Ludwig
Zentrum für Endokrinologie – Kinderwunsch – Pränatale Medizin im Barkhof
Mönckebergstraße 10
20095 Hamburg
www.amedes-barkhof.de
Michael.Ludwig@amedes-group.com

© amedes, 2010

### **Inhalte**



- § Nach Ovarektomie
- § Hormontherapie perimenopausal
- § Kombinierte Kontrazeptiva

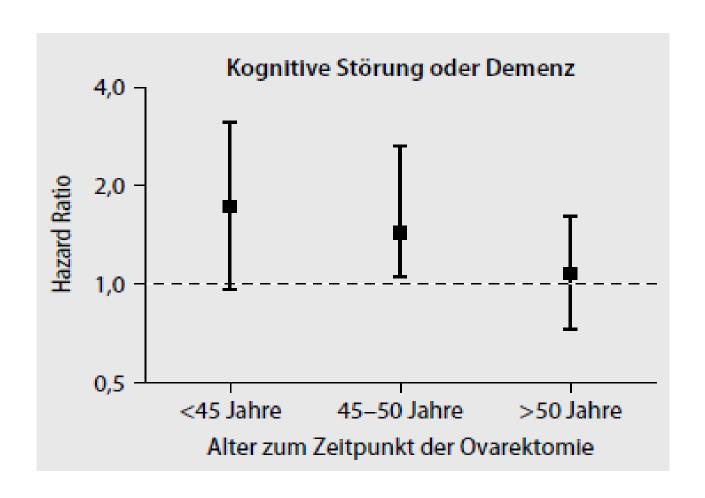
#### **Inhalte**



- § Nach Ovarektomie
- § Hormontherapie perimenopausal
- § Kombinierte Kontrazeptiva

## Kognitive Störungen oder Demenz nach Ovarektomie





### Mentale Gesundheit nach Ovarektomie



- § Bei frühzeitiger Entfernung der Ovarien kommt es zu einer gestörten mentalen Gesundheit.

  Rocca et al., 2009
- S Dieses Risiko wird durch die Einnahme von Östrogenen auf das Risiko von Kontrollpersonen reduziert. Farrag et al., 2002; Nappi et al., 1999; Rocca et al., 2009; Sherwin, 1988
- S Depressive Symptome und Angststörungen sind bei frühzeitiger Ovarektomie häufiger – sprechen aber nicht gut auf eine Östrogentherapie an.

Nathorst-Boos et al., 1993; Rocca et al., 2009

# Sexuelle Gesundheit bei frühzeitiger Ovarektomie



- § Libidostörungen sind nach beidseitiger Ovarektomie häufiger als bei Kontrollpersonen.
- § Unklar ist, ob dies alleine auf die Ovarektomie zurückzuführen ist oder den operativen Eingriff an sich.

Aziz et al., 2005

- § Die Daten zu einem positiven Effekt einer Östrogentherapie sind widersprüchlich. Aziz et al., 2005; Dennerstein et al., 2006; Nathorst-Boos et al., 1993
- § Wenn die Libido vor dem operativen Eingriff in der Gesamtbeurteilung berücksichtigt wurde findet sich keine Änderung.

Aziz et al., 2005

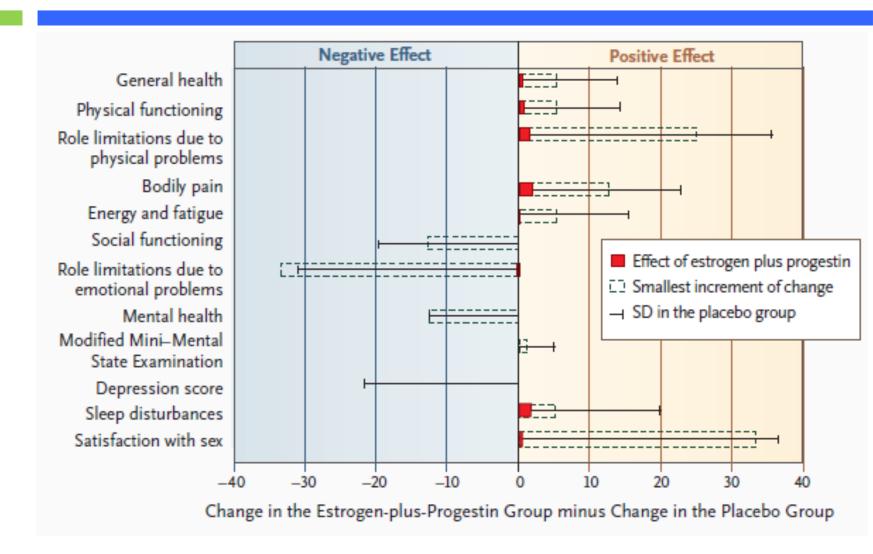
### **Inhalte**



- § Nach Ovarektomie
- § Hormontherapie perimenopausal
- § Kombinierte Kontrazeptiva

### Positiver Effekt einer Hormon-Therapie auf die *quality of life*





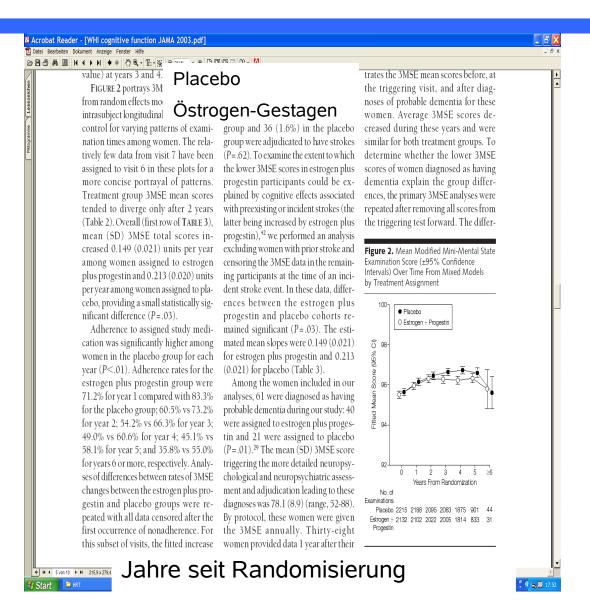
### Hormontherapie und Demenz



- § Die altersbedingte Einschränkung der mentalen Leistungsfähigkeit liegt bei 17-34%.
- § 10% der Menschen oberhalb des 65. und 50% oberhalb des 85. Lebensjahres entwickeln einen M. Alzheimer.
- § Ein bekannter modulierender Effekt von Östrogenen kann theoretisch durch Gestagene moduliert, antagonisiert oder amplizifiziert werden.

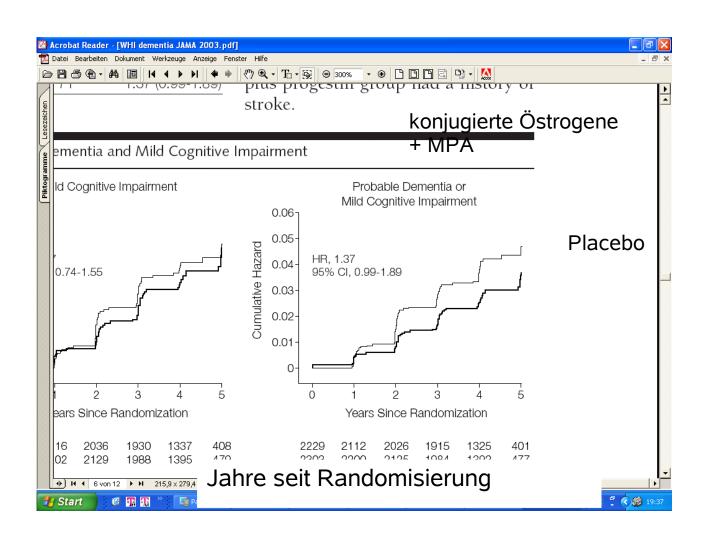
# WHI – Studie I: mentale Leistungsfähigkeit





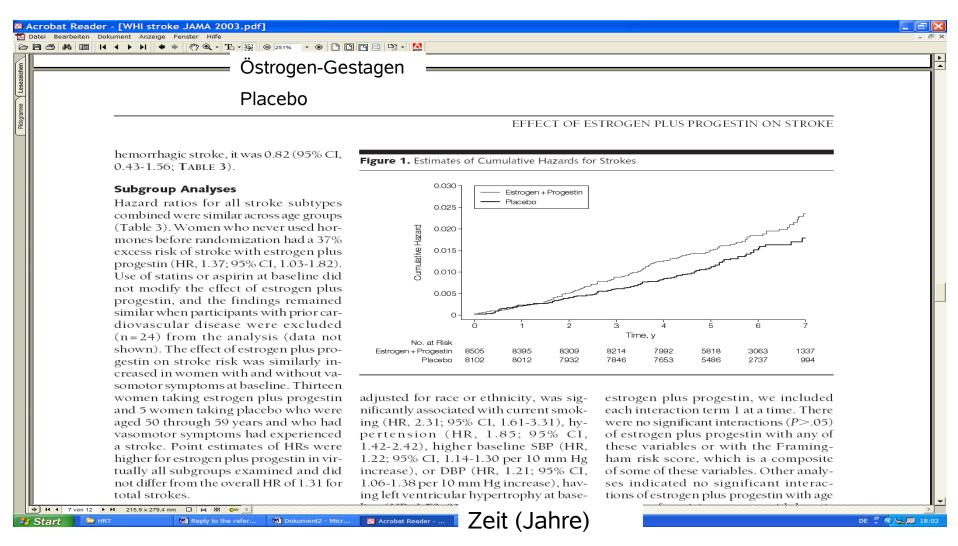
## WHI – Studie I: Demenz





### WHI – Studie I: Schlaganfallrisiko





### WHI – Studie: Demenz



- § Keinen Vorteil einer Kombinationstherapie bzgl. der mentalen Leistungsfähigkeit bei Beginn der Therapie oberhalb des 65. Lebensjahres.
- S Dies ist möglicherweise begründet in dem nachteiligen Effekt auf die Gefäßfunktion (vaskulär bedingte Demenz).
- § Eine Aussage für jüngere Frauen und eine alleinige Östrogentherapie ist nicht möglich.

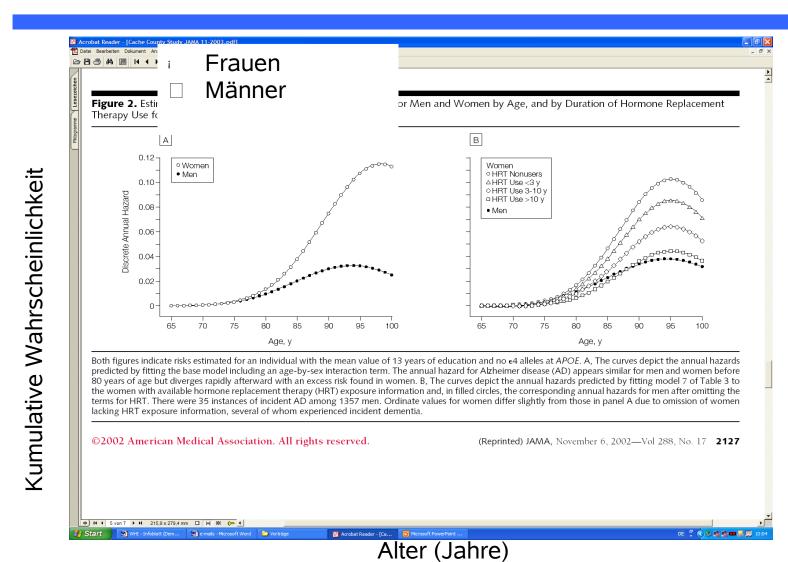
# Cache County Study Studiendesign



- § 1357 Männer und 1889 Frauen in Cache County in Utah (USA)
- § Mittleres Alter 73-74 Jahre
- § longitudinale, nicht-Interventions Studie

# Cache County Study Ergebnisse

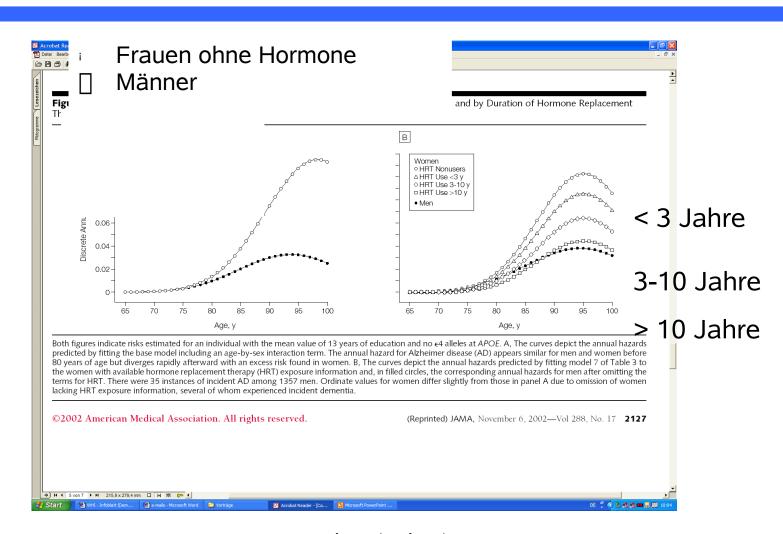




# Kumulative Wahrscheinlichkeit

# Cache County Study Ergebnisse





Alter (Jahre)

### **Inhalte**



- § Nach Ovarektomie
- § Hormontherapie perimenopausal
- § Kombinierte Kontrazeptiva

## Psychische Effekt kombinierter hormoneller Kontrazeptiva



- § Die Vermutung "Mythos"
  - § post hoc ergo propter hoc
- § Die Datenlage "Wahrheit"
  - § 3 prospektive, randomisierte, placebokontrollierte Studien Redmond et al., 1999; Coney et al., 2001; O'Connell et al., 2007
  - § Keine psychischen Nebenwirkungen durch kombinierte hormonelle Kontrazeptiva

## Psychische Beschwerden Allgemeinbevölkerung



- § 175 Personen
- § Beschwerden in den letzten 3 Tagen
  - § 23% schwere Schlaflosigkeit
  - § 17% Reizbarkeit
  - § 13% Kopfschmerzen
  - § 11% Muskelschmerzen

## Psychische Effekte kombinierter hormoneller Kontrazeptiva



- § prospektive, randomisierte, placebokontrollierte Studie
- § Erfassung und Bewertung von Beschwerden im Zyklus *vor* Einnahme des kombinierten Kontrazeptivums
  - § 22% Depressionen
  - § 29% Nervosität

### Prämenstruelles Syndrom



- § Kombinierte Kontrazeptiva senken signifikant das Risiko: RR 0,66 [95%KI 0,52 – 0,84]
- § Dies ist allerdings weniger psychischer Effekt als vielmehr ovariell-suppressiver Effekt.

## Depressionen und hormonelle Kontrazeptiva



- § Frauen mit *major depressive disorder* 
  - § Kombinierte Kontrazeptiva (n = 232)
  - § Gestagen-Mono-Präparate (n = 58)
  - § Keine Hormonpräparate (n = 948)
- § Unter Hormontherapie insgesamt
  - § mehr Hypersomnie
- § Unter kombinierter Therapie
  - § weniger Zwangsstörungen
- § Unter Gestagen-Mono-Therapie
  - § mehr Gewichtszunahme und gastro-intestinale Symptome

## Depressionen und hormonelle Kontrazeptiva



- § Schlussfolgerung der Autoren
  - § Eine Verschlechterung der Depression durch die Einnahme hormoneller Kontrazeptiva ist nicht zu erwarten.
  - § Die Ursache der Studienergebnisse ist unklar.
  - § Ist es das hormonelle Kontrazeptivum, das die Symptome beeinflusste oder waren es bestimmte Frauen, mit bestimmten Symptomen, denen bevorzugt die Medikamente verschrieben wurden?

### Mirena und psychische Beschwerden



Nebenwirkung	Nova T	Mirena	p
N	937	1.821	
Depression	0	2,9%	< 0,001
Kopfschmerzen	0,2%	1,9%	< 0,01

## Antiandrogen wirksame Gestagene und Libidoprobleme



- § 1.086 Medizinstudentinnen
- § 752 mit hormoneller Kontrazeption
- § Kein Unterschied der Libido abhängig von
  - § dem enthaltenen Gestagen oder
  - § der Ethinylöstradioldosis.

### Zusammenfassung



- § Ein Östrogeneffekt auf die Psyche ist unbestritten.
- § Bei frühzeitigem Östrogenentzug (Ovarektomie) sollte auch für die psychische Gesundheit unbedingt eine Östrogenisierung empfohlen werden.
- S Die Bedeutung von Östrogenen in der Hormontherapie oder kombinierten Kontrazeptiva auf psychische Komponenten ist unklar und wird wahrscheinlich meist überschätzt.





www.hormonelle-kontrazeption.de



### Bei Fragen – bitte Kontakt aufnehmen! Telefon: 0800 589 1669

Prof. Dr. med. Michael Ludwig
Zentrum für Endokrinologie – Kinderwunsch – Pränatale Medizin im Barkhof
Mönckebergstraße 10
20095 Hamburg
www.amedes-barkhof.de
Michael.Ludwig@amedes-group.com